

März - April 2021

Bulletin

Kriegsdienst-

verweigerung



Aktuelles zur Kriegsdienst-
verweigerung in der Türkei

Was steht diesen Monat im Bulletin?

In der dritten Ausgabe des Bulletins Kriegsdienstverweigerung, März – April 2021 fassen Informationen zu an uns gerichtete Anfragen sowie Berichte über die Verletzungen von Rechten der Kriegsdienstverweigerer zusammen und präsentieren Erklärungen von Kriegsdienstverweigerern.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie einer oder mehrerer der im Bulletin genannten Rechtsverletzungen ausgesetzt waren, können Sie auf unserer Website das Formular „[Askerlik Yükümlüsü Kişilerin Uğradığı Hak İhlallerinin Durum Tespiti](#)“ ausfüllen.

Wenn sie weitere Informationen über unsere Arbeit benötigen, können sie uns gerne über unsere [Website](#), über die [Sozialen Medien](#) und über dernek@vicdaniret.org erreichen.

Unsere Aktivitäten

Veröffentlichungen im März und April 2021

23. März 2021

WRI wird 100: „Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit“

Vom 23.-25. März war der 100. Jahrestag der Gründung der War Resisters' International (WRI), dem der VR-DER angehört. Die WRI wurde 1921 bei einem Treffen von Pazifist*innen in der niederländischen Stadt Bilthoven gegründet. Sie kämpft seit 100 Jahren für eine Welt ohne Krieg.

Der Verein veröffentlichte zum 100. Jahrestag eine Erklärung und feierte das Jubiläum der internationalen Organisation, die die Solidarität mit Kriegsdienstverweiger*innen aus den verschiedensten Regionen fördert und den Traum von einer Welt ohne Krieg und Gewalt hochhält.



Anfragen an VR-DER

Im März und April baten insgesamt 27 Personen insbesondere per eMail darum, Informationen zu verschiedenen Themen zu erhalten.

Ein großer Teil forderte Informationen zum Recht auf Kriegsdienstverweigerung an. Weitere Anfragen bezogen sich auf die Geldstrafen, die wegen Nichtantritt des Militärdienstes verhängt wurden sowie zu Asylverfahren in anderen Ländern, um der Ableistung des Militärdienstes zu entgehen.

* Die Begriffe „Militärdienstentziehung“ und „Unerlaubt Abwesend“ werden hier verwandt, weil die Personen rechtlich so definiert werden.

Übersicht

- 4% Vereinsmitgliedschaft
- 4% Recht auf Ausbildung
- 4% Unerlaubt Abwesend
- 4% Informationen zu Ersatzzahlungen zum Militärdienst
- 7% Erklärungen zur Kriegsdienstverweigerung
- 7% Geldstrafen
- 15% Informationen zu Asyl
- 18% Militärdienstentziehung
- 37% Informationen zum Recht auf Kriegsdienstverweigerung



Menschenrechts- verletzungen von Wehrpflichtigen

Das Formular, das wir zur Feststellung der Situation über Rechtsverletzungen bei Wehrpflichtigen veröffentlicht haben, wurde im März und April 2021 von 16 Personen ausgefüllt.

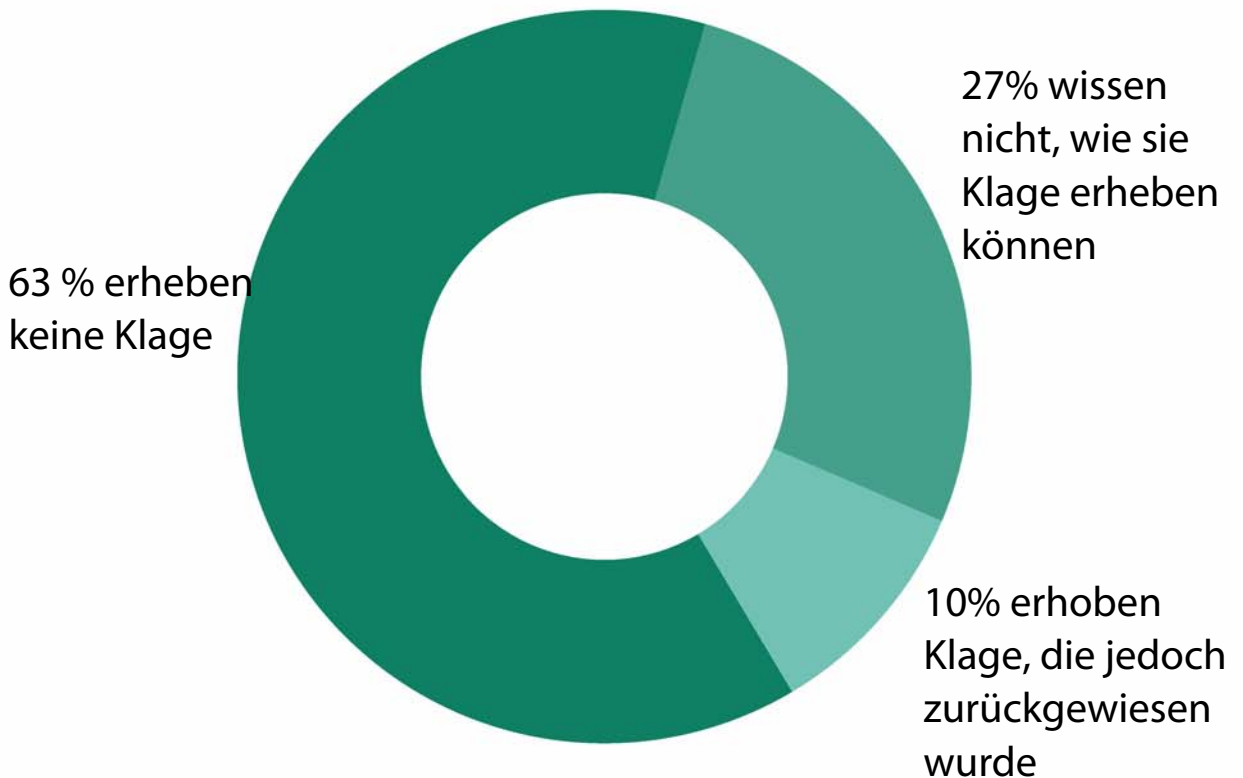
Über die Antworten, die von Kriegsdienstverweigerern und Militärdienstentziehern ausgefüllt wurden, konnten wir die verschiedenen Rechtsverletzungen ermitteln, denen diese Personen ausgesetzt sind.

So gab es viele, die nicht sozialversicherungspflichtig arbeiten konnten, entlassen oder mehrmals wegen der gleichen Straftat angeklagt wurden. Die Mehrheit hatte ihre Kriegsdienstverweigerung noch nicht erklärt.



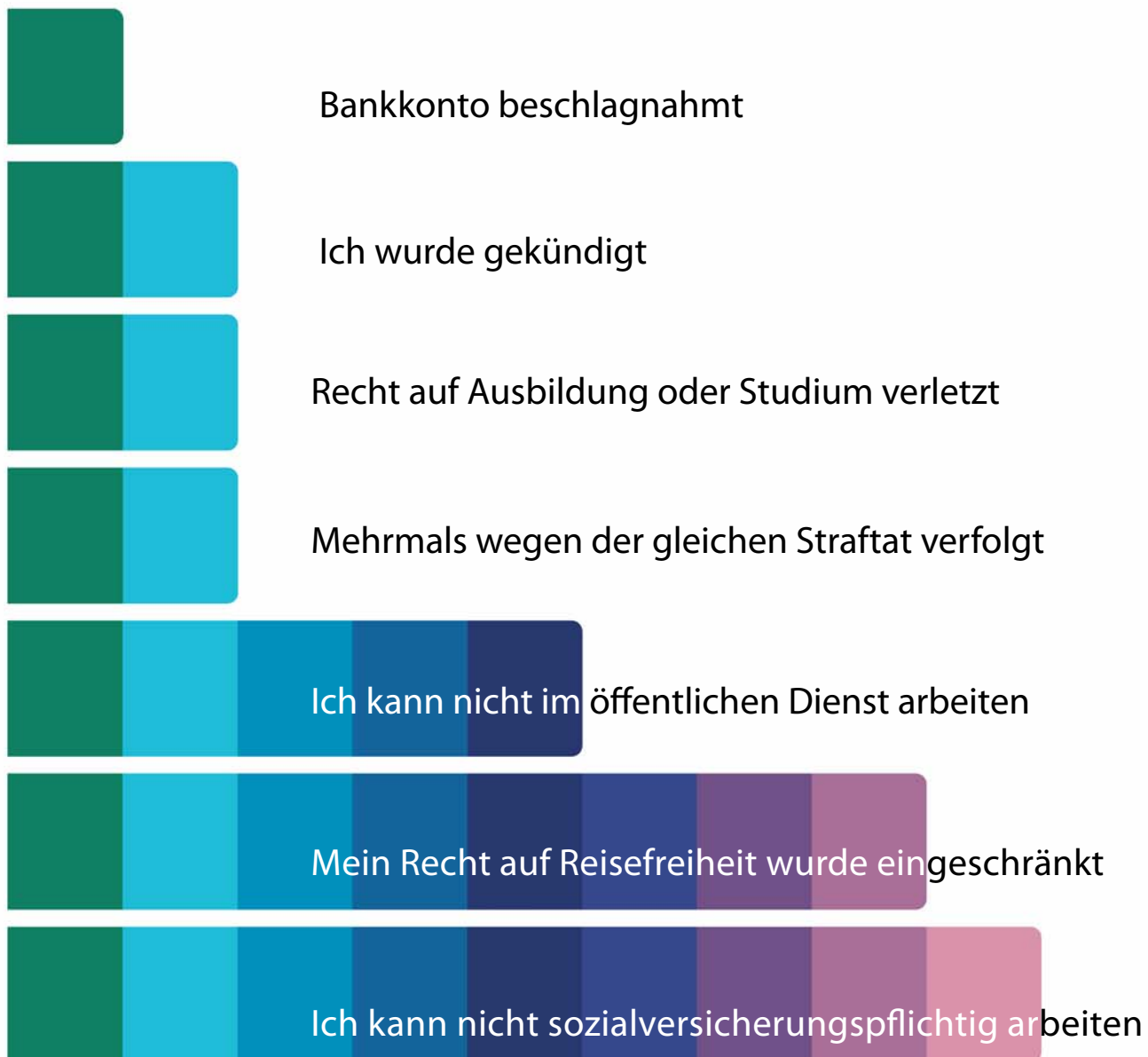
Geldstrafen

Gegen die wegen Militärdienstentziehung verhängten Geldstrafen wurde von 63% keine Klage erhoben. 27% wussten nicht, wie sie gegen die Geldstrafen klagen können. 10% teilten mit, dass sie Klage gegen die Geldstrafe eingereicht hatten, diese jedoch zurückgewiesen und damit das Urteil rechtskräftig wurde.



Von März bis April 2021 wurden vier Personen, die das Formular ausgefüllt hatten, zu insgesamt 28.000 TL (2.800 €) Geldstrafe verurteilt, weil sie Militärdienstentzieher oder Un-erlaubt Abwesend sind.

Welche Art von Rechtsverletzung



* Angaben von 12 Personen

** Es konnten mehrere Antworten gegeben werden

Die Antworten im Formular „Welche Rechtsverletzungen haben Sie aufgrund der Wehrpflicht erlitten?“ zeigen deutlich die Rechtsverletzungen von Wehrpflichtigen auf.

Die meisten der 12 Personen, die den Fragebogen ausfüllten, gaben an, dass sie mehr als einer Verletzung ihrer Rechte ausgesetzt waren.

Als häufigste Rechtsverletzung aufgrund der Nichtableistung des Militärdienstes wurde angegeben, dass sie nicht sozialversicherungspflichtig arbeiten können. 9 Personen gaben an, nicht sozialversichert zu sein. 8 Personen gaben an, dass ihre Reisefreiheit eingeschränkt sei, und 5 Personen gaben an, dass sie nicht im öffentlichen Dienst arbeiten können.

“

Der Verein für Kriegsdienstverweigerung (VR-DER) bietet weiter rechtliche Unterstützung und Begleitung in den Verfahren der Kriegsdienstverweigerer an. In zwei Fällen reichte der Verein Klage beim Verfassungsgericht ein. Mit diesen Anträgen liegen dem Verfassungsgericht nun insgesamt 26 Fälle von Kriegsdienstverweigerern vor.

”

Kriegsdienst- verweigerung erklärt



30. März 2021

Hakan Yel erklärte seine Kriegsdienstverweigerung:

„... Ich weiß und fühle, dass Krieg der schlimmste Alptraum der Menschen ist. Kein Kommandant wird mir Befehle erteilen, ich werde dem Befehl keine Folge leisten.

Ich erkenne die Wehrpflicht nicht an, dass ein Staat, der Blut vergießt, Assimilation einfordert und sich auf die durch den Glauben bestehende Unwissenheit stützt, nicht zögert, Menschen zu verpflichten und dies unter dem Namen der „Schuld für das Vaterland“ schon einfordert, bevor diese überhaupt geboren wurden.“





Vicdani Ret Derneđi

Conscientious Objection Association



+90 216 345 01 00



dernek@vicddaniret.org

www.vicdaniret.org

